



*Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein*  
**frohes und friedliches Weihnachtsfest**



*und vermittele alle guten Wünsche für ein  
gesundes und erfolgreiches Jahr 2004.*

*Gleichzeitig möchte ich allen zum Jahresende für das  
entgegengebrachte Vertrauen herzlichen Dank sagen!*

*Zu der am Sonntag, 14. Dez. 2003, Beginn 14.00 Uhr  
im Gasthof "Ascherwirt" stattfindenden*

**Senioren-Adventfeier**

*lade ich alle Senioren mit ihren Ehegattinnen  
zur Teilnahme recht herzlich ein!*



*Bürgermeister*  
**ALBERT ENDER**

# Jahresrückblick

## Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger!

In einer überaus schnelllebigen Zeit, in der die Menschen mit Informationen aus aller Welt durch unzählige Fernsehkanäle, Radiosender und sonstige Medien rund um die Uhr versorgt werden, kann man feststellen, dass gerade die Vermittlung von Neuigkeiten und Vorgängen innerhalb der Gemeinde sehr oft zu kurz kommt. Daher erlauben wir uns, rückblickend über die wichtigsten Geschehnisse des letzten Jahres in Brandenburg zu berichten:

Der Gemeinderat ist zu 17 Sitzungen mit insgesamt über 150 Tagesordnungspunkten zusammengekommen.

### **Saubere Umwelt hat Vorrang!**

Das umfangreichste Thema bei zahlreichen Sitzungen war die Beschlussfassung für die **Abwasserableitung in den Reinhaltverband Brixlegg und Umgebung**, wobei die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. Swietelsky mit einem Kostenaufwand von € 1.798.615,44 exkl. MWSt. am 20.03.2003 erfolgte.

Für die in den letzten Monaten getätigten Grabungs- und Rohrverlegungsarbeiten wurden ca. € 850.000,-- abgerechnet.

Dank großer Hilfe durch die Tiroler Landesregierung konnten die bisher getätigten Ausgaben ohne Darlehensaufnahme seitens der Gemeinde bezahlt werden. Die Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

|                                       |                  |
|---------------------------------------|------------------|
| Ordentliche Mittel d. Landes Tirol:   | ca. € 290.000,-- |
| Außerordentl. Mittel d. Landes Tirol: |                  |
| für 2003:                             | ca. € 706.000,-- |
| für 2004:                             | ca. € 706.000,-- |

Im Haushaltsjahr 2004 wird die Fertigstellung der Transportkanäle von Stegerstall bis Brugg und von Rinnerschwendt bis Brugg und die Errichtung der Pumpstation Brugg erfolgen. Die termingemäße Fertigstellung des gesamten Bauloses 03 ist mit Oktober 2004 beschleunigend festgesetzt, sodass mit Herbst nächsten Jahres die ungereinigten Abwässer unserer Gemeinde ins Verbandsklärwerk Radfeld abgeleitet werden.

Parallel zu den Bauausführungen wurde die Kanalplanungsfirma mit der Planung der Ortsteile Aschau und Pinegg beauftragt, welche bis Mitte des Jahres 2004 abgeschlossen sein wird.

### **Verkauf Liegenschaft Brugg**

Im Jahre 1989 wurde der Hälfteanteil der Liegenschaft Brugg für die seinerzeit geplante Errichtung des Klärwerkes am Standort Brugg von der Gemeinde angekauft. Am 07.04.2003 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Liegenschaft nun zur Veräußerung auszuschreiben, welche dann am 30.05.2003 an den Meistbieter Hr. Rangger Josef verkauft wurde.

### **Bau-/Recyclinghof**

Aufgrund der ständigen Verschmutzung der bestehenden Müllsammelstellen durch unzweckmäßige Ablagerungen aller Art ist es schon lange ein Anliegen der Gemeinde, einen Müll-Recycling-Hof und zugleich Bauhof zu errichten.

Die Familien Atzl Anna und Gertl Josef erklärten sich bereit, durch Kauf und Tausch ein Grundstück im Ausmaß von 2.500 m<sup>2</sup> westlich des Schießstandes an die Gemeinde abzutreten. Der Gemeinderat beschloss den Ankauf der betreffenden Grundfläche und beauftragte das Architektenbüro "Raimmichl" mit der Projektierung. Die Ausführung sollte Mitte nächsten Jahres erfolgen.

### **Raum – Ordnung hat Vorrang!**

Nachdem das örtliche Raumordnungskonzept nach langer Vorbereitungszeit im Sommer 2002 vom Gemeinderat beschlossen wurde und sodann im Februar 2003 beschleunigend in Kraft getreten ist, konnten in unserer Gemeinde wieder Baulandwidmungen durchgeführt werden. Es wurden 13 Parzellen im Ausmaß von insgesamt ca. 10.000 m<sup>2</sup> umgewidmet.

Zur Zeit erstellt der Raumplaner Dipl.-Ing. Brandtner aufbauend auf das Raumordnungskonzept den Flächenwidmungsplan, welcher für die nächsten 10 Jahre die gesetzliche Grundlage für die Baulandverwendung darstellt.

## **Verkehrssicherheit hat Vorrang!**

### **Straßenausbau und Asphaltierung**

Nach Fertigstellung der Sanierung und Asphaltierung der Zufahrt "Audorf" von Geiger bis Au-Enting wurde nach Zustimmung der Grundeigentümer und Vermessung die Zu- und Abschreibung einzelner Teilstücke ins Öffentliche Gut vom Gemeinderat beschlossen.

Am 30.05.03 erfolgte die Anbotseröffnung für die Asphaltierung "Sauermoos-Straße"; dabei wurde der Zuschlag an die Fa. Strabag Brixlegg erteilt. Die Bauausführung wurde in den letzten Monaten vorgenommen und mit einem Kostenaufwand von € 69.000,-- abgerechnet.

Der jahrelange Wunsch der Anrainer des Erschließungsweges "Abzweigung Landesstraße bis Mooshäusl" betreffend Ausbau der Wegstrecke wurde aufgenommen und sodann Hr. Dipl.-Ing. Hartwig Erlacher nach Abtretung der betreffenden Wegfläche durch Hr. Rupert Neuhauser ins öffentliche Gut mit der Projektierung beauftragt. Mitte nächsten Jahres sollten die entsprechenden Baugenehmigungen vorliegen, somit kann beim Land Tirol die Aufnahme ins Ausbauprogramm beantragt werden.

Aufgrund der geographischen Lage war es in Aschau nicht möglich, einen Rundweg für das Umkehren des Postbusses zu errichten. Die einzige Möglichkeit des Reversierens war die Zufahrt zum Haus Nr. 34 a. Nach Projektierung, Verhandlung und einem Grundtausch mit der Fam. Rupprechter konnte der notwendige Kurven-Ausbau im heurigen Herbst ausgeführt werden. Somit ist gesichert, dass die Haltestelle beim Jodlerwirt weiterhin bestehen bleiben kann.

### **Winterdienst / Schneeräumung**

An Hr. Andreas Klingler, der seit Jahrzehnten den Winterdienst/Schneeräumung für die Ortsteile Kirchrain, Aschau und Pinegg ausgeführt hat, wurde wiederum für die kommenden 5 Jahre der Auftrag erteilt.

### **Mountainbike-Vertrag**

Am 14.02.2003 hat der Gemeinderat den Mountainbike-Vertrag mit der Bundesforste AG beschlossen, in welchem festgehalten ist, dass der Tourismusverband und die Gemeinde Brandenburg gemeinsam zu gleichen Teilen die Wegbenützungsgebühren von € 310,-- übernehmen. Somit ist die rechtliche Grundlage für die Benützung folgender Wegstrecken für heimische Mountainbiker und Gäste gegeben:

*Landl – Ackern – Reichstein – Malerschlag – Staatsgrenze – Valepp / Ampelsbach – Gufferthütte – Schöberlbrücke – Trauersteg – Ellbach – Ebenwald / Marchbachbrücke – Johannklause – Bayrachbrücke – Schöberlbrücke / Bayrachbrücke – Bayrachtal – Staatsgrenze*

## **Gesundheitsversorgung hat Vorrang!**

Einher mit der Übernahme der Ordinationsräume durch unsere neue Sprengelärztin Fr. Dr. Haibach ging auch die Sanierung des Arzthauses. Im heurigen Jahr wurden die Fenster getauscht, die Innenräume gestrichen und die notwendige Einrichtung angeschafft. Im kommenden Jahr wird eine Generalsanierung mit Heizungserneuerung, Außenisolierung und Dacheindeckung erfolgen.

### **Seniorenbetreuung hat Vorrang!**

Die Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Mitbewohner war uns immer schon ein großes Anliegen. In unserem Wohn-/Pflegeheim, welches seit über 11 Jahren in Betrieb ist, werden zur Zeit 15 Heimbewohner von 8 Mitarbeiterinnen betreut.

### **Kirchliche Angelegenheiten haben Vorrang!**

Für ihre mehr als 60jährige Tätigkeit als Organistin in der Pfarrkirche Brandenburg hat der Gemeinderat beschlossen, Fr. Maria Neuhauser als Dank und Anerkennung das Ehrenzeichen der Gemeinde Brandenburg zu verleihen. Dieses wurde im Rahmen des Festaktes der Jungbürgerfeier im Jänner überreicht.



Mit September 2003 hat unsere Schwester Katharina Achraier ihre Tätigkeit als Pastoralassistentin und Pfarramtsleiterin in Brandenburg aufgenommen. Wie wir feststellen konnten, ist sie um sehr gute Kontakte zur Bevölkerung bemüht. Wir danken ihr und hw. Hr. Pfarrer Tobias Giglmayr für ihre Bereitschaft, in unserer Gemeinde im seelsorgerischen Bereich zu wirken und wünschen viele schöne Stunden in unserem Dorf.

Bei der Pfarrkirchenratssitzung im Oktober d.J. wurde mit Pfarramtsleiterin Schwester Katharina, hw. Hr. Pfarrer Tobias Giglmayr und dem Pfarrgemeinderat vereinbart, dass die Friedhofverwaltung auch weiterhin bei der Pfarrei bleibt. Die Gemeinde Brandenburg räumt der Pfarrei die Dienstbarkeit über die kostenlose Benützung des neuen Friedhofs (300 m<sup>2</sup>) ein. Die Gestaltung des Vorplatzes zwischen dem Pfarrhof und Arzthaus, welcher auch als Einsegnungsplatz für unsere Verstorbenen dient, wird in Einvernehmen mit dem Pfarramt Brandenburg festgelegt.

## Schulische Ausbildung hat Vorrang!

In Brandenburg werden im Schuljahr 2003/04 im Kindergarten 29 Kinder betreut, in Aschau bestand die Notwendigkeit, eine Einzelintegrationsgruppe einzurichten. In der Volksschule Brandenburg werden 66 Schüler unterrichtet, in Aschau 7 Schüler. Zur Zeit besuchen 88 Schüler die Hauptschule Rattenberg und 47 Schüler die Landesmusikschule Kramsach.

Im November d. J. besuchte die 3. Klasse Volksschule Brandenburg mit Hr. Lehrer Michael Kreuzer zur Unterstützung des Unterrichtsfaches Sachunterricht zum Thema "die Gemeinden" unser Gemeindeamt, wo sich die Kinder über den Verwaltungsablauf und Gemeindeausgaben informieren konnten.



Weil wir bemüht sind, unsere Schulklassen mit zeitgemäßen technischen Einrichtungen auszustatten, wurde von LR Streiter für die Anschaffung von 6 Stk. Computer eine Summe von € 20.000,-- zugeteilt.

Als Beitrag zur Sicherheit unserer Schulkinder auf dem Weg zur und von der Schule übernahm die Gemeinde ca. € 20.000,-- Kosten für die Schülerbeförderung.

In den Sommermonaten wurde das desolate Mauerwerk neben dem Volksschulgebäude Aschau abgerissen und mit einem Aufwand von ca. € 16.000,-- eine Stützmauer entlang der Grundgrenze errichtet. Die damit entstandene Grundfläche dient den Kindergarten- und Schulkindern als Spielfläche.



## Weiterbildung hat Vorrang!

### Leader-Verein "Pendling" - Bildungsoffensive

Im Frühjahr 2004 sind aufgrund vermehrter Nachfrage wieder verschiedene Computerkurse im Medienraum in der Volksschule Brandenburg geplant, z. Bsp. Grundkurs, Internet Grundlagen, Excel, digitale Fotografie. Der Kursbeitrag ist für Bewohner der Leader-Mitgliedsgemeinden mit 50 % EU-gefördert.

Nähere Auskünfte werden im Gemeindeamt Brandenburg (Tel. 05331 / 5215 – 13) oder direkt beim KOM-Thiersee (Tel. 05376 / 200 24 10) gerne erteilt.

Dabei darf ich nochmals darauf hinweisen, dass sich die Förderungsmittel nicht nur auf die Computerschulungen beziehen, sondern es können beim Leader-Verein Kurse jeder Art vorgeschlagen werden. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden sodann die Kurse in unserer Gemeinde veranstaltet!

## Erhaltung der Landwirtschaft hat Vorrang!

Im Sinne der Wirtschaftsförderung der heimischen Landwirte hat der Gemeinderat beschlossen, die Tierarztkosten für die BVD-Untersuchungen und Impfungen in der Höhe von insgesamt ca. € 3.000,-- zu übernehmen.

*Die Gemeinden sind mit ihrer regen Investitionstätigkeit auch ein großer Förderer der Wirtschaft und sichern somit Arbeitsplätze. Ich bin stolz, dass es in Brandenburg sehr viele tüchtige und fleißige Erwerbstätige und in der Region sehr gute Betriebe gibt, die wesentlich zum Wohlstand unseres Landes beitragen. Wie in der Auflistung erkenntlich, wurden auch in unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr wieder große Anschaffungen mit sehr hohem Kostenaufwand vorgenommen.*

*An dieser Stelle möchte ich dem Land Tirol, der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Institutionen meinen Dank aussprechen, die während des ganzen Jahres mit ihrer konstruktiven Arbeit, Hilfsbereitschaft und Aufgeschlossenheit den Arbeitsablauf in und für die Gemeinde tatkräftig unterstützt haben.*

Bürgermeister



# Termine, Aktuelles

## Müllabfuhr - Termine für 2004

Die Müllabfuhr wird – wie bisher – an **Montagen** durchgeführt.  
Am 12. April (Ostermontag) erfolgt eine Vorverlegung auf Samstag (10.)!

| Jan. | Febr. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez. |
|------|-------|------|-------|-----|------|------|------|-------|------|------|------|
| 05   | 02    | 01   | 10    | 10  | 07   | 05   | 02   | 13    | 11   | 08   | 06   |
| 19   | 16    | 15   | 26    | 24  | 21   | 19   | 16   | 27    | 25   | 22   | 20   |
|      |       | 29   |       |     |      |      | 30   |       |      |      |      |

### ALTPAPIER-/KARTONAGENSAMMLUNG

Es wird gebeten, die **Abgabezeiten einzuhalten**  
und nur **gebündeltes Altpapier** und **zerkleinerte Kartonagen** abzugeben!

#### Brandenberg:

von **30.01.2004 bis 31.01.2004**, 17.00 Uhr  
hinter dem alten Gemeindeamt

#### Aschau:

am **31.01.2004**, bis 17.00 Uhr  
bei der Volksschule (Gemeindeanhänger)

### Sprengelärztin Fr. Dr. Haibach informiert:

Die am 21.10.03 von Fr. Dr. Ulrike Ortner in der Arztpraxis unserer Sprengelärztin Fr. Dr. Haibach durchgeführte **Melanom-Vorsorgeuntersuchung** (Hautkrebs) wurde von sehr vielen Mitbewohnern in Anspruch genommen. Aufgrund großer Nachfrage wurde nun ein weiterer Termin mit der Fachärztin

**am Dienstag, 27.01.2004 von 15.00 – 18.00 Uhr**

vereinbart. Es wird um telefonische Anmeldung ersucht (05331 / 52 23).  
Die **Ordination in Aschau** muss an diesem Tag **entfallen!**

Weiters teilt Fr. Dr. Haibach mit, dass ihre Ordination  
**von Montag, 29.12.2003 bis einschließlich Montag, 05.01.2004**  
wegen Urlaub **GESCHLOSSEN** ist.

**BUCHEMPFEHLUNG:** "Brandenbertal einst und jetzt –  
seine Höfegeschichte, Ahnen-, Jagd- und Almwesen"

Unsere Chronik, die von den Autoren Hr. Rupprechter Ludwig und  
Hr. Dr. Hintner Helmut herausgegeben wurde, umfasst mehr als  
600 Seiten und wird als schönes und wertvolles Geschenk empfohlen!  
Das Buch ist nach wie vor im Gemeindeamt zu erwerben.



# Veranstaltungen

## Der **Eisschützenverein Brandenburg**

lädt herzlichst ein zur **Dorfmeisterschaft** in Brandenburg  
am **Fr., 02.01.2004** (ab 19.00 Uhr) und am **Sa., 03.01.2004** (ab 8.00 Uhr)

*Anmeldungen bis 29.12.2003 bei Hr. Stefan Burgstaller, Tel. 52 70*

Die **SCHÜTZENKOMPANIE/-GILDE BRANDENBERG** berichtet:

**Einladung** zum **Luftgewehrschießen** jeweils Mittwoch und Freitag  
ab 17.00 Uhr im Keller des Raiffeisengebäudes

**Gratulation** **Fr. Irma Auer** zur **TIROLER MEISTERIN**  
100 m Kleinkaliber in der Klasse Liegend frei

Vorankündigung Jahreshauptversammlung:  
**Freitag, 23.01.2004, 20.00 Uhr**, Gasthof "Ascherwirt" mit Neuwahl des Vorstandes.

**Einladung**  
zum **Feuerwehrball 2004**  
am Samstag, **10.01.2004**  
im Gasthof "Ascherwirt"  
Zum Tanz spielen die "Brandenberger".

Die **Landjugend-/Jungbauernschaft**  
**Brandenburg** lädt herzlichst ein zum

**Landjugendball 2004**

am Samstag, **07.02.2004**  
im Gasthof "Ascherwirt"

Die **Jungbürgerfeier**  
*der Jahrgänge 1983 und 1984*

findet am **07. Februar 2004**  
im Pfarrsaal Brandenburg statt.

*Alle Jungbürgerinnen und Jungbürger sind zu  
dieser Feier recht herzlich eingeladen!*

*Zur Erinnerung wird bei dieser Veranstaltung die  
Brandenberger Chronik überreicht.*

**Ausstellung**  
**Hobby - Handwerk - Kunst**

Der **Krippenverein Brandenburg**

lädt alle Hobby-  
Handwerker und Künstler  
zur **Ausstellung** am

**06./07. März 2004**

im Pfarrsaal recht herzlich ein!



# unsere Vereine berichten...

## Eltern-Kind-Verein Brandenburg Kindergruppe "Schatzkistl"



Dank vieler fleißiger Hände und vieler Spenden konnten wir mit der Kindergruppe "Schatzkistl" am 01.12.2003 beginnen! 12 Kinder im Alter von 1 - 4 Jahren kommen montags und donnerstags in den Eltern-Kind-Verein zum Spielen, Lernen, Tanzen, Spaß haben und fröhlich sein. Die Betreuungszeiten können je nach Bedarf der Eltern auf weitere Tage ausgedehnt werden.

Ganz herzlich möchten wir uns bei folgenden Spendern bedanken. Ohne sie wäre die Errichtung der Kindergruppe nur schwer möglich gewesen: Gemeinde Brandenburg / Feuerwehr Brandenburg / Raiffeisenkasse Brandenburg / Tischlerei Rangger, Brandenburg / Volksschule Thierbach und Niederau / Fa. Spielwaren Conen, Kramsach / Hr. Adolf Neuhauser, Aschau / Fa. Hinterholzer, Brixlegg / Fr. Cilli Schwaninger, Breitenbach / Buch- und Papierhandlung Atzl, Kundl / Elektro Guggenbichler, Brixlegg / Hr. Michael Gschwentner, Wr. Allianz sowie allen privaten Spendern.

Einen ganz besonderen Dank richten wir an unsere Mitstreiterinnen im Vorstand, Eure Hilfe ist Gold wert.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit den Kindern und ihren Eltern und danken diesen für ihr Vertrauen in uns. Wir werden unser Bestes geben, damit die Kleinen viel Spaß haben und es ihnen auch in Abwesenheit ihrer Eltern gut geht.



Wir wünschen allen ein gesegnetes, schönes und zufriedenes Neues Jahr.

Gabi Heim

Birgit Gwercher

## Feuerwehr-Abschlussübung in Aschau



Diese Aufgabe wurde von den ca. 70 teilnehmenden Feuerwehrleuten mit Bravour gemeistert.



Am 26. Oktober 2003 wurde die **Abschlussübung der Feuerwehr Brandenburg und Aschau** abgehalten.

Simuliert wurde ein Garagenbrand im Ortszentrum von Aschau.



Begutachtet wurde das Geschehen von Bürgermeister Albert Ender, dem neuen Abschnittsbrandinspektor Manfred Einkemmer und vielen Schaulustigen.

# die besten Glückwünsche

## zur Geburt



Wildauer Sonja und Klingler Paul zur Tochter Sabine, 08.09.  
Sternig Daniela und Günter zur Tochter Michelle, 17.09.  
Niederwieser Birgit und Harald zum Sohn Mathias, 18.09.  
Mauracher Marija und Rainer zur Tochter Alexandra, 21.09.  
Hechenblaikner Andrea und Rohregger Franz zum Sohn Daniel, 28.09.  
Klingler Christine und Friedrich zur Tochter Elena, 30.10.  
Kirchmair Alexandra und Ampferer Matthias zu Tochter Nicole, 12.11.

## zur Hochzeit



Rupprechter Claudia und Lengauer Thomas, 13.09.  
Rodriguez Ramos Marcela und Neuhauser Winfried, 25.10.

## zum Hochzeitsjubiläum



### Silberne Hochzeit

Hintner Margareta und Johann, 20.10.  
Mühlegger Gertraud und Hugo, 21.10.

### 30jährige Hochzeit

Auer Waltraud und Friedrich, 27.10.  
Mühlegger Magdalena und Heinrich, 10.11.

### 40jährige Hochzeit

Neuhauser Maria und Josef, 14.10.  
Neuhauser Cäcilia und Otto, 25.11.

## Geburtstag

### zum 70. Geburtstag

Hr. Ampferer Albert  
Fr. Klingler Hedwig  
Fr. Atzl Liselotte



### zum 80. Geburtstag

Hr. Haaser Ludwig

